



DER GEMEINDERAT VON BINNINGEN
AN DEN EINWOHNERRAT

Mobiliar und EDV-Ausrüstung Gemeindebibliothek

Kurzinformation:	<p>Der Gemeinderat hat gemäss der im Quartierplan Ortskern Heyer-Areal (neu Holeepark) vorgesehenen öffentlichen Nutzung das 1. Obergeschoss sowie ein Kellerabteil erworben (insgesamt 350 m²). Diese öffentliche Nutzung wird dem Verein Gemeindebibliothek zur Verfügung gestellt.</p> <p>Damit verfügt die Gemeindebibliothek über zentral gelegene, kinderwagen- und behindertengerechte Räumlichkeiten, die auch von ganzen Schulklassen genutzt werden können. In der Bibliothek wird zudem ein abtrennbarer Raum für öffentliche Anlässe (Lesungen, kleinere kulturelle Anlässe) zur Verfügung stehen.</p> <p>Mit dem vorgelegten Kredit können das im Zusammenhang mit dem Umzug nötige Mobiliar sowie eine zweckmässige EDV-Ausrüstung angeschafft werden. Der Verein Gemeindebibliothek wird in Zukunft noch besser in der Lage sein, der Bevölkerung von Binningen ein hochwertiges Dienstleistungsangebot unter zeitgemässen Bedingungen anzubieten.</p>
Antrag:	<p>Der Einwohnerrat bewilligt zulasten von Kto. 942.503.11 eine Investitionsausgabe in der Höhe von CHF 200'000.— zur Möblierung und EDV-Ausstattung der Gemeindebibliothek.</p>

Binningen, 18. Oktober 2005

GEMEINDERAT BINNINGEN
der Präsident: Charles Simon
der Verwalter: Olivier Kungler

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Die Überbauung Holeepark steht vor ihrem Abschluss. Gemäss Quartierplan Heyer-Areal ist in den neuen Gebäuden eine öffentliche Nutzung vorgesehen. Der Gemeinderat hat das 1. Obergeschoss und ein Kellerabteil erworben und stellt diese Räume dem Verein Gemeindebibliothek Binningen zur Verfügung.

Die Bibliothek befindet sich heute am Kronenplatz in Räumlichkeiten, die für ihren Bestimmungszweck nicht geeignet sind. Sie sind nicht kinderwagen- und behindertengerecht und auch nicht geeignet für die Benutzung durch Schulklassen. Ferner fehlen Abstellplätze für Velos. Mit der ab 2004 erfolgten Erhöhung des Betriebskostenbeitrags an den Verein Gemeindebibliothek hat der Einwohnerrat kundgetan, dass er eine professionell geführte und betriebene Bibliothek für richtig hält.

In der Investitionsplanung ist für die Möblierung und die EDV-technische Ausstattung der Bibliothek im Holeepark der Betrag von CHF 200'000 im Jahr 2006 vorgesehen. Die Räumlichkeiten der Bibliothek sollen im Frühjahr 2006 bezogen werden.

Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, dass in der Bibliothek ein abtrennbarer Raum für eine erweiterte öffentliche Nutzung (z.B. Lesungen, kleinere kulturelle Anlässe) zur Verfügung stehen soll.

2. Die Gemeindebibliothek als Schulbibliothek

Die Gemeindebibliothek hat auch die Funktion der Schulbibliothek der Primarschulen. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden verfügt die Gemeinde Binningen über keine Standbibliotheken in den einzelnen Schulhäusern. Es ist daher wichtig, dass die Bibliothek von ganzen Klassen im Rahmen des Unterrichts besucht werden kann. Dies ist mit der vorgeschlagenen räumlichen Konzeption möglich.

Die Gemeindebibliothek wird bereits heute im Rahmen der kommunalen Subvention mit einem moderaten zusätzlichen Beitrag von CHF 4'200.— für ihre Tätigkeit als Schulbibliothek entschädigt (CHF 7.— pro Kind).

3. Räumliche Gliederung der Bibliothek (vgl. Planbeilage)

Die öffentliche Nutzung im Holeepark beträgt 350 m², davon sind 26m² im Keller untergebracht und dienen der Bibliothek als Lagerraum. Das Raumprogramm sieht folgendermassen aus:

Bücherausleihe, Eingang, Garderobe	285 m ²
(- davon abtrennbar für öffentliche Nutzung)	70 m ²)
Büro	25 m ²
Sanitäre Anlagen	15 m ²
<u>Kellerabteil</u>	<u>26 m²</u>
<u>Total BGF</u>	<u>350 m²</u>

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dieser Lösung der Bibliothek zeitgemässe und zweckmässige Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können, die der zunehmenden Bedeutung dieser Institution gerecht werden. Dank diesen Räumlichkeiten und einer intelligenten Einteilung ist es möglich, dass die Bibliothek auch von ganzen Schulklassen genutzt werden kann (Funktion Schulbibliothek für die Primarschulen in Binningen).

4. Mobiliar

Die Gemeindebibliothek verfügt an ihrem heutigen Standort über sehr heterogenes Mobiliar, das im Verlauf der letzten 25 Jahren zusammengekauft worden ist. Ein kleiner Teil des Mobiliars kann in der neuen Bibliothek - im Lagerraum, im Keller oder für andere Zwecke - verwendet werden. Beim grössten Teil des Mobiliars handelt es sich um Wandregale, für die es in den neuen Räumlichkeiten keine Verwendung mehr gibt. Wegen der grossen Fensterfront braucht es fast nur noch freistehende Regale.

Für den abtrennbaren Mehrzweckraum wird eine Bestuhlung vorgesehen. Der Raum wird mit dem gleichen Stuhlmodell wie die Aula des neuen Meiriacker-Schulhauses bestückt. Für den Büroraum kann ein Teil des bestehenden Mobiliars verwendet werden. Hierzu sind einige Ergänzungen nötig (CHF 8'000). Die Evaluation des Mobiliars erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen des Vereins Gemeindebibliothek. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt CHF 91'000.—. Davon entfallen CHF 10'000.— auf die Möblierung desjenigen Raums, der für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden kann.

5. EDV

Mehr und mehr entwickelt sich eine moderne Bibliothek zu einem Wissens- und Informationszentrum. Zum einen wollen sich Bibliotheksbenützer/innen über frei zugängliche Bildschirme rasch Zugang zum vorhandenen Medienbestand verschaffen; zum andern möchten sie die Möglichkeit nutzen, das Internet oder digitale Lexika zu einem bestimmten Themenbereich abzufragen. Der EDV kommt deshalb eine immer wichtigere Bedeutung zu.

Die heute verwendeten Geräte genügen den Ansprüchen nicht länger, da sie allesamt aus dem Jahr 1999 stammen. Sie sind überdies von den Betriebssystemen her nicht kompatibel mit den anzuschaffenden Programmen.

Die Kosten für die EDV belaufen sich auf CHF 33'000.—. Darin eingeschlossen sind auch die Installationskosten sowie eine Neugestaltung der Homepage. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Hardware:</i>	CHF
7 PCs und 2 Drucker	17'489.—
Spezialdrucker für Theke	2'511.—
Zügel- und Neubauaufwand (inkl. Aufschaltung Software)	3'400.—
 <i>Software:</i>	
Web-OPAC (Internettaugliches Katalogprogramm)	4'600.—
 <i>Homepage:</i>	
Neudesign	5'000.—
 <u>Total</u>	<u>33'000.—</u>

6. Sicherungssystem / elektronische Erfassung

Gleichzeitig ist mit dem Domizilwechsel der Gemeindebibliothek auch die Anschaffung eines elektronischen Sicherungssystems vorgesehen. Dieses System soll vor allem im Umgang mit der Ausleihe von CDs eingesetzt werden und dient nicht vordringlich der Vermeidung von Diebstählen. Heute werden die CDs separat und verschlossen gelagert. Jede ausgeliehene CD muss jeweils in die Hülle gelegt und bei der Rückgabe wieder hinausgenommen und eingeschlossen werden. Diese Arbeitsabläufe entfallen bei einer elektronischen Sicherung. Mit dem neuen System kann pro ausgeliehene CD mit einer Zeitersparnis von ca. 5 Minuten gerechnet werden. Zudem entfällt die Lagerung der CDs in einem separaten, abschliessbaren Schubladenmöbel, was sowohl Kosten als auch Platz spart. In einer späteren Phase können auch die übrigen Medien für die elektronische Erfassung ausgerüstet werden.

Dank der Effizienzsteigerung wird das Bibliothekspersonal künftig in der Lage sein, den aufgrund des Umzugs zu erwartenden Zuwachs an Kundinnen und Kunden ohne personellen Mehraufwand zu bewältigen. Das Sicherungssystem hat sich andernorts bewährt, so unter anderem auch in den neuen Kantonsbibliothek in Liestal.

Die Kosten für das Sicherungssystem belaufen sich auf insgesamt CHF 60'000.— und setzen sich wie folgt zusammen:

Hardware	27'600.—
CD-Chips und Book Labels	22'100.—
Software-Modul für Computer	10'300.—
<u>Total</u>	<u>60'000.—</u>

7. Kosten Umzug und Einweihung

Für den Umzug der Bibliothek sowie die Einweihung der neuen Räumlichkeiten sind Kosten in der Höhe von CHF 16'000.— eingesetzt. Ein Teil des Umzugs erfolgt durch eine externe Firma, ein Teil wird von den Mitarbeiterinnen selbst vollzogen.

8. Zusammenstellung der Kosten

Mobiliar Bibliotheksraum	73'000.—
Mobiliar Mehrzweckraum	10'000.—
Mobiliar Büro	8'000.—
EDV	33'000.—
Sicherungssystem / elektronische Erfassung	60'000.—
Umzug und Einweihung	16'000.—
<u>Total</u>	<u>200'000.—</u>

Die Gemeinde Binningen beantragt zudem beim Lotteriefonds einen Beitrag für die Einrichtung und Ausrüstung der Bibliothek.

Beilage Plan